

VEREINSBLATT

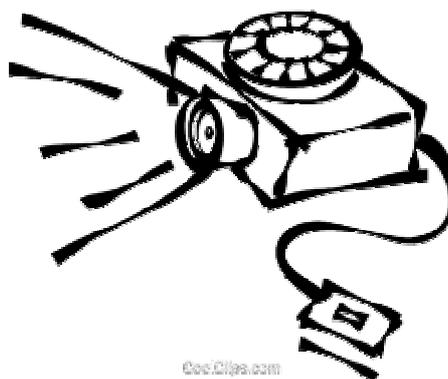
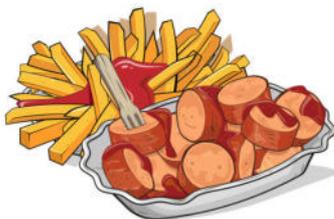
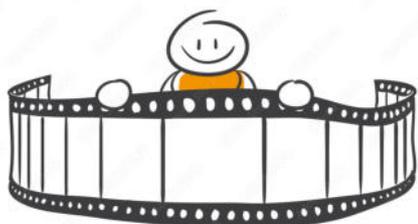
Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 10059277 (BLZ 54850010)
Sparkasse Südliche Weinstraße

IBAN: DE15 548 500 100 010 059 277 BIC: SOLADES1SUW

4. Ausgabe November 2022

**Film- und Diaabend
am Dienstag, den 01. November 2022
um 16.00 Uhr in der Turnhalle**



Die Betreuer und Ältesten der Lager laden recht herzlich zum Film- und Diaabend in die Turnhalle in Wernersberg ein. Bei leckerem Essen aus der Lagerküche, sowie Getränken für die durstigen Kehlen können alle Dabeigewesenen und Ihre Angehörigen, sowie Freunde und Gönner unseres Zeltlagers, einen geselligen Abend in unserer TSV-Turnhalle verbringen. Gezeigt werden Bilder der diesjährigen Lager in Eberbach und eigens erstellte Filmvorträge. Da wir nun ein paar Jahre der Durststrecke hinter uns gebracht haben, freuen wir uns auf zahlreiche Besucher in der Halle, die mit uns und allen Teilnehmern während eines geselligen Abends noch einmal die schönen Sommertage bei den Mädchen und Jungs in Eberbach Revue passieren lassen. Los geht es um 16.00 Uhr. Bitte beachtet, dass sich pandemiebedingt kurzfristige Einschränkungen ergeben können – was wir allerdings nicht hoffen. Einfach auf die aktuellen Regelungen achten.

Euer Lagerteam

P.S.: fast vergessen – ab Seite 3 könnt ihr die Berichte der beiden Lager durchlesen. Viel Spaß dabei!!!



Wandern



Nachtwanderung am 10.09.2022

Wetterbedingt musste die Wanderung leider abgesagt werden!

Wanderung um den Rothenberg am 18.09.2022

Bildchen von den Wanderern beim Familiensportfest:



Und schon Mal zum Vormerken für das neue Jahr

Winterwanderung am 05.03.2023

3 Gemarkungen, 3 Berge, 3x3 km und 300 Höhenmeter - Der 30er-Pfad in Wernersberg

Am Sonntag 05.03.2023 startet das Wanderjahr 2023 des TSV Wernersberg mit der Begehung des 30er-Weges im Kuckucksdorf. Auf etwa 9km wandern wir am Heischberg, dem Höllenberg und zum Schluß am Rothenberg bevor wir im Jugendraum unserer Turnhalle zum gemütlichen Zusammensein einkehren. Der Abmarsch ist um 13 Uhr am Wernersberger Dorfplatz, Gäste sind herzlich willkommen!

Turnen



Kalt! Windig! Ungemütlich! - Na Und? 122 Teilnehmer beim Familiensportfest !!!

Nochmal die Augen reiben - ja, stimmt. 122 Teilnehmer, von denen einige sogar an mehreren Wettbewerben teilnahmen. Das muss uns erst mal einer nachmachen, bei den eher ungemütlichen Bedingungen. Auf euch alle ist einfach Verlass! Danke, Danke, Danke. 59 Kinder und Jugendliche beim 3-Kampf und 17 beim 800m Lauf. 21 Paare beim Eltern-Kind Turnen. 17 Teilnehmer am Fahrrad-Parcour mit Geschicklichkeitstraining. 15 Damen und Herren beim Steinstoßen. 9 Starter beim Hermann-Gläßgen-Gedächtnislauf. 8 Wanderer um den Rothenberg.

Aber noch viel schöner als die nackten Zahlen war die Stimmung auf dem Platz. Alle in Bewegung, alle mit dabei. Staunende Omas und Opas, stolze Eltern, engagierte Helfer, zufriedene Organisatoren. Viel Sport, frische Salate und große Essensauswahl, zahlreiche Kuchen und Torten, genug Gelegenheit zum Quatschen und Austauschen.

Klingt alles fast schon zu gut? OK. Die letzten Helfer haben, nachdem alles wieder an seinem Platz war, noch ein paar Regentropfen gesehen. Aber naja, da stand wirklich nur noch der letzte "drollschobbe" auf der Aktivitätenliste ;-)

Hier gibts alle Ergebnisse des Tages zum Nachlesen:

<http://tsv-wernersberg.de/Leichtathletik/Sportfest2022.htm>

Auf der letzten Seite gibt's auch noch ein paar Bildchen von dem tollen Tag...

... und dann war da noch unsere Indiacatruppe!

Teilnahme am Indiacat-Freizeit-Turnier in Neuhofen, bei dem wir als Balken 1 und Balken 2 den 4. und 3. Platz belegten



eine der Gruppen im Einsatz





bei der Siegerehrung



einfach nur froh wieder ein Zeltlager mit allen Facetten erleben zu dürfen.

Mit einem starken Aufbauteam von 26 engagierten Männern und Frauen ging der Aufbau dieses Jahr rasant und problemlos über die Bühne. Ein paar fleißige Helfer blieben dann doch noch etwas länger, um das leider vergessene Bunkerzelt, das erst mit den ersten Betreuern eintraf, aufzubauen. Vielen Dank an *Herbert Burgard, Uwe Neuer, Michael Götz, Jan Klein, Markus Braun, Fred Götz, Achim Bachmann, Jens Stübinger, Florian Schramm, Anette Götz, Ute und Nobs Wiedemann, Oliver Schilling, Dirk und Nathalie Öhl, Eugen Laux, Klaus Burgard, Dennis Koppenhöfer, Joachim Schirrmann, Jens Schlehahn, Malte Braun, Moritz Burgard, Kim Münster, Jochen Braun* und vor allem *Steffen Möbius und Steffen Burgard*, die ihr 15- und 10-jähriges Jubiläum feierten. Und dann traf auch schon der Bus mit den vordreudigen Mädels auf dem Platz ein.

Mädelslager Eberbach 2022

Am 23.07.2022 ging die Fahrt endlich wieder los ins Zeltlager! Dieses Jahr haben wir unsere Zelte in Eberbach am Neckar aufgeschlagen. Schon bei der Abfahrt war die Stimmung unter den Mädels ziemlich gut, die Verabschiedung der Eltern und Geschwister dauerte höchstens 2 Minuten, dann saßen alle schon im Bus und wollten endlich los.

Unser Zwischenstopp in Speyer an einem kleinen Spielplatz am Rhein begann mit der Gruppenauslosung und einem Kennenlernwettkampf, bei dem verschiedene Fragen gestellt wurden, z.B. „Wer mag auf seinem Brötchen Butter unter der Nutella?“ oder „Wer hat eine Schwester?“. Die Mädels sollten sich die Anzahl der Teilnehmer zu jeder Frage merken und später wiedergeben können. So konnten sich alle gut kennenlernen und direkt Punkte für ihre Gruppe sammeln.

Im Lager angekommen wurden erst einmal alle Zelte eingeräumt und zu Mittag gegessen. Und dann ging es direkt mit dem nächsten Wettkampf weiter. Über das Lager verteilt gab es wieder eine bunte Mischung aus verschiedenen Wettkämpfen bei denen keiner zu kurz kam. Es gab sportliche Spiele, wie z.B. „Monsterball“ und „die Siedler“, es gab Denkspiele wie „Wortissimo“ und „Emoji-Maler“, Wasserspiele wie „Wasserbrennball“ und „Wasserbomben Fangen“ und auch für die kreativen Köpfe gab es Wettkämpfe, wie z.B. einen Liebesbrief aus Zeitungen und Zeitschriften zu basteln. Hierbei wurde unter anderem die Liebe unsrer Teilnehmerinnen zum 1.FCK deutlich.



Zeltlager



Jawoll, es ist soweit – darauf habt ihr bestimmt schon alle gewartet: die Lagerberichte der Mädels und der Jungs.
Los geht's...



Zeltlager 2022

„Eeeeeeeeeeeeeendlich wieder Zeltlager!“ Das war in diesem Jahr wohl der treffendste Satz für unsere Lager. Mit 27 Teilnehmerinnen im Mädelslager und 17 Teilnehmern im Jungslager, waren es dieses Jahr zwar nicht die bestbesuchtesten Lager, das tat der Stimmung in beiden Lagern jedoch keinen Abbruch. Alle waren

Auch bei der täglichen Zeltkontrolle wurden die Mädels oft kreativ und versuchten die Kontrolleure mit verschiedenen Showeinlagen und Geschenken von sich zu überzeugen.

Aber neben den täglich wiederkehrenden Tagespunkten gab es natürlich auch einige Highlights! Wir machten eine Nachtwanderung zum höchsten Baum des Odenwalds, dort gab es übrig gebliebenen Einback und Getränke und es wurde tatkräftig auch ohne Feuer gesungen.

Außerdem durften wir einen spitzenmäßigen „Tag der verwöhnten Lagerleitung“ erleben, bei dem die Rollen getauscht wurden und die Ältschde das Kommando übernahmen. Da mussten sich die Betreuer durch den Frühsport kämpfen und sich bei Wettkämpfen wie dem „Kinderlabyrinth“ oder einer „Spielestaffel“ beweisen. Allerdings wurden sie auch köstlich bekocht und in der Siesta nach allen Regeln der Kunst verwöhnt. Am Abend gab es noch kleine Geschenke für die Betreuer und ein großes Lob an die Ältschde.

Auch die Idee am „Bunten Abend“ ins Casino zu gehen kam von den Ältschden. Mittags wurden Gruppen gemacht, bei denen sich die Mädels selbst einteilen konnten und schon waren die Vorbereitungen für unseren Casino-Abend in vollem Gange. Es wurde Deko gebastelt, die Spiel-Chips hergestellt, eine Strandbar und eine Bühne für die Special-Guests aufgebaut und die Spieletische mit verschiedenen Spielen ausgestattet (Dobbl, Wörter suchen, Cup Race, HalliGalli, Dice Master). Die Teilnehmerinnen wühlten fleißig in der Stoffkiste um sich fürs Casino zu stylen und die Special-Guests übten ihren Auftritt und bereiteten Autogrammkarten vor. Nach einer Stärkung am Buffet und der Strandbar wurden die Spiel-Chips ausgegeben und dann wurde den ganzen Abend lang die Kohle verzockt ;) . Auf der Bühne gab es unter anderem eine Tanzeinlage, ein Interview, eine Modelshow und den Betreuerpoker zu sehen. Die Mädels hatten einen Riesenspaß ihre Chips zu verzocken und so waren die Tische bis spät abends noch gut besucht.



Und dann gab es noch zwei besondere Spiele die über das gesamte Lager gingen. Bei „Schlag den Betreuer“ spielten die Teilnehmerinnen gegen die Betreuer, wobei es immer kleine Wettkämpfe gab und je ein Betreuer gegen eine Teilnehmerin antreten musste. Am Ende des Lager gewannen die Teilnehmerinnen haushoch.

Beim Zahnbürstenmörder dagegen war keiner vor dem anderen sicher. Jeder zog zu Beginn eine Person die „ermordet“ werden sollte, die Art und Weise (z.B. mit dem Edding einen Strich auf die Stirn) und einen Tatort (z.B. im Tageszelt). Wer „ermordet“ wurde, musste seine

Kombination an den Täter weiter geben und dieser hatte somit ein neues Opfer.

Das Bastelpogramm wurde vor allem von den Jüngeren gut angenommen und die selbst gebastelten Boote wurden direkt im Bach auf ihre Schwimmfähigkeit geprüft.



Gegen Ende des Lagers gab es noch einen Gottesdienst, den einige Teilnehmer mit Christine vorbereiteten und der mit dem Thema Gemeinschaft das Lager nochmal sehr passend abschloss. Natürlich durfte am letzten Abend die Siegerehrung am Lagerfeuer nicht fehlen:

Zeltkontrolle

- Zelt (Helene, Nelly, Johanna, Rosa)
- Die Lions (Junice, Lena, Leonie, Alina)
- Die Lion Kings (Celine, Luisa, Carla, Lentje, Nele)
- Killer Küken (Lucienne, Paula, Jolina, Nele)
- Wildsaustall / Verseuchter Wildsaustall (Lilia, Klara, Lina, Leonie, Sophie)
- Verkehrsdetektive (Milena, Michelle, Elenya, Maja, Jule)

Tischfußball

- Maja/Jule
- Helene/Rosa
- Milena/Michelle

Mensch Ärgere Dich Nicht

- Celine
- Rosa
- Jolina
- Lina

Tischtennis

- Maja
- Lina
- Nelly

Gruppen

- Gruppe 1 (Milena), 69 Punkte
- Gruppe 3 (Michelle), 62 Punkte
- Gruppe 4 (Elenya), 56 Punkte
- Gruppe 2 (Jule), 52 Punkte

Und auch ein Jubiläum hatten wir an diesem Abend zu feiern. Nobs bereichert unser Zeltlager mittlerweile schon seit 15 Jahren und wurde dafür mit einem T-Shirt und einer Super-Soaker gebührend gefeiert.



Und so bleibt abschließend nur noch zu sagen: Auch dieses Jahr hatten wir ein super Lager. Der Gemeinschaftssinn unter allen Altersgruppen, die gegenseitige Hilfe, der Spaß und die gemeinsamen Erlebnisse sind gerade nach zwei Jahren Coronapause umso deutlicher und schöner in Erscheinung getreten.

Vielen Dank an unsere tollen Teilnehmerinnen und unser spitzen Betreuersteam!

Die Lagerleitung (Luisa Kurz)

So vergingen die zehn Zeltlagertage wie im Flug und schon kam der Bus mit den Jungs angerollt.

Jungslager Eberbach 2022

Wie immer ging es wieder auf dem Dorfplatz los, dieses Jahr ohne jegliche Platzprobleme im Bus. Nachdem sich alle bei einem Picknick gestärkt hatten ging es direkt weiter ins Lager, wo die Mädels trotz unserer zahlenmäßigen Unterlegenheit mit einem Schlachtruf vom Platz gefegt und nach Hause geschickt wurden. Dann folgte die Einteilung der Gruppen auf der Ältestensitzung nach einem ausgeklügelten System der Betreuer, um das Beste aus der personell schwierigen Lage zu machen, was ihnen auch mit Bravour gelang. Anschließend machte sich im ganzen Lager eine revolutionäre Stimmung breit, als klar wurde, dass der Bilderwettkampf als traditioneller erster Wettkampf abgeschafft wurde und stattdessen T-Shirts aufgetaut werden mussten. Die Lage beruhigte sich jedoch, als direkt anschließend der allseits beliebte und historisch unumgehbare Bilderwettkampf stattfand und die Gruppen ihre Kreativität zur Schau stellen konnten. Von der ersten Sekunde an war die Zeltlagerstimmung zu spüren und so entwickelte sich bereits der erste Abend ganz typisch fürs Zeltlager mit köstlichem Abendessen, einem erbitterten Schlagabtausch zwischen Teilnehmern und Betreuern beim Volleyball sowie anschließendem Lagerfeuer.

Am nächsten Morgen ließen die Betreuer wie immer nichts unversucht um die Teilnehmer aus ihren Träumen (die sich hauptsächlich um Schnitzel drehten) zu reißen. Nach einem vitalisierenden Frühstück und der mehr oder weniger beliebten Zeltkontrolle stand der erste Sportwettkampf an, bei dem der ein oder andere auch aufgrund der hohen Temperaturen ordentlich ins Schwitzen kam. Dafür gab es mittags dann reichlich Abkühlung beim ersten Wasserwettkampf, bei dem Wasser mit unbezahlbaren Designerpullis aus dem anliegenden Fluss abtransportiert wurde. Besagter Fluss entwickelte sich außerdem schnell als beliebter

Abkühlungsort für groß und klein, sowie als Schauplatz für einige Wasserschlachten und Wettkämpfe.

Nach dem die Ältesten am nächsten Tag, wenn auch nicht ohne Komplikationen, vor allem im zahlentechnischen Bereich, von ihren Jüngsten befreit wurden, konnte das Lagerleben wieder seinen normalen Lauf nehmen.

Ein Highlight war wie immer der Schwimmbadbesuch, der für eine schöne Abkühlung sorgte, aber auch, dass es mal Internet gab, was für viele ein willkommener Nebeneffekt. Erschöpft ging es zurück ins Lager, wo am Lagerfeuer die Stimmung durch ein immer gern gesehenes Theaterstück aufgelockert wurde.

Der Wettkampfplan musste umgestellt werden, um der brühenden Hitze zu entgehen und sich mehr im Schatten aufzuhalten, weshalb auch die Neulinge in den Genuss der beliebten Klassiker Kugelfuhr und Snap kamen, die wie immer auch außerhalb der Wettkämpfe mit viel Leidenschaft gespielt wurden. Wie üblich wurden auch in diesem Jahr die Ältesten nach dem Ältestenabend zu Zielscheiben, bei einem Wettkampf bei dem die anderen Gruppen ihnen Tischtennisbälle mit Wasserspritzen vom Kopf schießen mussten. Als dann alle mehr oder weniger wach waren, begannen die ersten Vorbereitungen für die Showtime, es wurde ordentlich gebrainstormt und die ersten Requisiten nahmen bereits Form an. Zur Ablenkung gab es mal wieder einen Wasserwettkampf, bei dem erst mit vollem Körpereinsatz versucht werden musste, eine Bütte von Wasser frei zu halten. Bei der anschließenden Wasserschlacht wurden die Bütteln bis zum Rand gefüllt und jeder, der nicht rechtzeitig das Weite suchte, bekam eine ordentliche Ladung Wasser ab. Zumindest über die Hitze konnte sich danach keiner mehr beschweren.

Da der Kirchengang dieses Jahr ausfiel, wurden bei der Lagerkirche schon morgens die ersten Lieder geträllert, bevor mittags sogar die eigentlich überlebenswichtige Siesta für die Showtime geopfert wurde. Danach stand ein Besuch beim lagereigenen Hobbit im Eberbacher Auenland an, bei dem die einzelnen Gruppen schicksalsträchtige Herausforderungen zu meistern hatten. Als das erledigt war, wurde es Zeit für eine Nachtwanderung durch den Eberbacher Wald, über die sich vor allem unser Nachbar aufgrund des nicht zu verachtenden Lautstärkepegels auf dem Heimweg gefreut haben dürfte. Am nächsten Tag hieß es nun endlich „Showtime“ und die Gruppen konnten zeigen, was sie über die letzten Tage auf die Beine gestellt hatten. Mit schauspielerischen Leistungen wie sie Hollywood noch nicht gesehen hatte und Requisiten mit einer künstlerischen Qualität auf die selbst Picasso neidisch gewesen wäre, konnte die knallharte Jury überzeugt werden. Danach ließ sich, trotz einiger Magenverstimmungen, das ganze Lager die Burger schmecken, die das Küchenteam gezaubert hatte. Im Folgenden ließ man den Abend gemütlich ausklingen, so wurden beim Spiel „Eieiei“ zum Beispiel Eier mit verschiedenen Hilfsmitteln eingepackt um sie vor der Zerstörung zu schützen.

Der nächste Tag begann damit, dass die Teilnehmer beim gleichnamigen Wettkampf beweisen konnten, was für „Brutale Kisten“ sie sind und schafften es in einem legendären Duell gegen ein All-Star-Team, bestehend aus erfahrenen Betreuern, als eindeutiger Sieger hervorzugehen. Es folgte ein ausgedehnter und intensiv geplanter Orientierungslauf, bei dem die Eberbacher

Wildnis erkundet wurde. Sein Ende fand der Tag ganz klassisch am Lagerfeuer, welches durch die hohe Waldbrandgefahr zwar ohne Feuer durchgeführt werden musste, jedoch zeigte sich auch hier die Kreativität der Betreuer, die es schafften, eine zum Verwechseln ähnliche Nachbildung des Feuers zu kreieren, welches man nur durch die fehlende Wärme als Fake identifizieren konnte.

Schon war der letzte volle Tag angebrochen und bei den letzten Wettkämpfen mussten noch einmal Topleistungen abgerufen werden, um sich die letzten Punkte und so seiner Gruppe den Sieg zu sichern. Abends wurden dann die Ergebnisse sowohl der Gruppenwettkämpfe als auch der Turniere in den Disziplinen Tischtennis, Tischkicker und Schach verlesen, sowie die begehrteste Trophäe, der goldene Putzeimer, und die damit verbundene Ehre des Kloputzens für den letzten Platz bei der Zeltkontrolle vergeben.

Und schon waren zehn Tage Zeltlager wieder vorbei und das Abbauteam rückte an, mit dessen jahrelanger Erfahrung und Expertise das Lager in Rekordzeit abgebaut werden und der Platz pünktlich geräumt werden konnte.

Trotz widriger Vorzeichen entwickelte sich auch dieses Lager schnell wieder in ein typisches TSV-Zeltlager mit super Stimmung, einzigartigem Zusammenhalt zwischen Groß und Klein und vor allem sehr viel Spaß.

Ein großes Dankeschön an alle Betreuer, Auf- und Abbauer und alle, die das Lager anderweitig unterstützen, sowie an alle Teilnehmer... und bis nächstes Jahr,

Die Ältschde

Da auch das Abbauteam dieses Jahr mit einigen Helfern anrückte, gelang der Abbau problemlos und trockenen Fußes. Auch die Nachbereitungen, wie z.B. das Ausladen des LKW's und das Auf- und Abhängen der Zelte verlief relativ reibungslos.

Und so vergingen auch diese beiden Lager mal wieder mit viel Spaß, Action, Gemeinschaft und Zeltlagerfeeling. Wer sich davon selbst überzeugen will, den laden wir ganz herzlich zu unserem Film- und Bilderabend **am Dienstag, den 01.11.2022 um 16.00 Uhr** in der Turnhalle ein. Hier werden Filme und Bilder beider Lager auf die große Leinwand geworfen.

Dankeschön!

Ein herzliches Dankeschön sprechen wir allen Unterstützern aus, die zum Gelingen des jedes Jahr wieder tollen Zeltlagers beitragen!

Vielen Dank den Sponsoren:

Otto Eichenlaub (der den LKW stellt),
Trifels-Apotheke,
Fa. Edwin Müller!

Vielen Dank den beiden Betreuerteams!

Vielen Dank dem Auf- und Abbauteam!

Vielen Dank an alle die uns darüber hinaus mit Rat und Tat unterstützt haben!



Spielberichte und Ergebnisse der laufenden Hallenrunde...

... findet ihr auf der homepage www.handball4all.de unter der Vereinsangabe HSG Trifels oder über die homepage der HSG Trifels

Und hier noch ein kleines Dankeschön

Ein Dankeschön an die Firma S-Lok!



Diese hat die Auswärtstrikot der weiblichen B-Jugend gesponsert. Die Trikots waren schon ein paar Mal im Einsatz. Ein herzliches Dankeschön von den Mädels auch an Hr. Spielvogel, der die ganze Sache in die Wege geleitet hat.

Ein Dankeschön an die Fahrschule Peter Grimm!



Peter hat die Trikots der männlichen B-Jugend gesponsert. Auch von den Jungs ein herzliches Dankeschön an Ihren Sponsor.

Aus dem Vereinsleben

PV-Anlage

Vielleicht habt ihr's schon bemerkt, als ihr in den letzten Tagen auf eurem Weg mal an der Turnhalle vorbeigekommen seid. Der TSV hat nun auf seinem Turnhallendach eine PV-Anlage. Hier ein paar Bilder der fleißigen Helferlein, die diese Aktion möglich machen konnten.



Vielen Dank auch hier an die fleißigen Helfer!!!
(auch für die vielen Vorarbeiten, die nötig waren und zur Montage der Elemente geführt haben)

Termin zum Vormerken:

Jahresabschlussfeier in der Turnhalle

Am 17. Dezember 2022 ist unsere Jahresabschlussfeier in der Turnhalle geplant. Wir möchten diese trotz Pandemie wieder anbieten. Allerdings können wir bis hierhin noch nicht sagen, ob und wie die Einschränkungen an diesem Tag eventuell aussehen werden. Wir hoffen, dass wir alle einen schönen Abend mit ein paar kleinen Programmpunkten aus dem Turnalltag unseres Vereines, Ehrungen und Danksagungen verbringen können. Also merkt euch diesen Termin schon jetzt in eurem Kalender vor.

Glückwünsche



Glückwunsch an alle, die seid der letzten Ausgabe einen Ehrentag zu feiern hatten, sich trauten und ganz neu unter uns verweilen...

Neeeee, das schmück ich schon noch ein bisschen aus...

Also → wir wünschen allen, die seit der letzten Ausgabe ihren Geburtstag – ob rund oder ungerade, ob jung oder alt – feiern durften, alles Liebe und Gute nachträglich zu diesem Ehrentage. Wir hoffen, ihr hattet einen wunderschönen Tag mit ganz vielen Freunden und Bekannten.

Des Weiteren möchten wir alle Neuvermählten unter unseren Vereinsmitgliedern eine glückliche und zufriedene, gemeinsame Zukunft wünschen.

Und dann möchten wir noch alle neuen Erdenbürger, die Teil der TSV-Familie sind oder werden, unter uns begrüßen und Ihnen und Ihren Eltern und Geschwistern viele schöne gemeinsame Tage wünschen.

Wer, was, wo, wann, wie, warum, wieso eigentlich nicht?

Solltet Ihr Themenvorschläge, Beiträge, oder überhaupt Ideen zur Gestaltung des nächsten Vereinsblatts haben, dann gebt diese bitte

bis zum 17.12.2022
 bei Sabine Burkard
 Mail busawe@t-online.de

oder den jeweiligen Abteilungsleitern ab.

Die nächsten Termine in Kurzform:

01.11.2022	Film- und Diaabend Zeltlager
17.12.2022	Jahresabschlussfeier
07.01.2023	Schlachtfest
21.02.2023	Kinderfasching
05.03.2023	Winterwanderung

Bilder – Bilder – Bilder

